



Ad-hoc-Mitteilung: *Interroll Geschäftsbericht 2019*

Interroll: Rekordniveau bei Gewinn und Cash Flow

- Starkes Ergebnis nach Rekordvorjahr
- Nettoumsatz erreicht mit CHF 559,7 Millionen (+2,3% in Lokalwährung) das Vorjahres-Rekordniveau
- Der Nettogewinn steigt um +8,2% auf den neuen Höchststand von 56,0 Millionen CHF
- Der operative Cash Flow steigt deutlich um +47,8% auf CHF 99,6 Millionen
- Dividendenerhöhung vorgeschlagen: um +CHF 0.50 auf CHF 22.50/Aktie (Vorjahr: CHF 22.00/Aktie)
- Auftragseingang (in Landeswährung) sinkt um -5,7%

Sant'Antonino, Schweiz, 20. März 2020. Nach einem Rekordjahr 2018 hat Interroll die Leistung in Schlüsselbereichen im Jahr 2019 deutlich verbessert und auch ihre zukünftige Wachstumsstrategie gesichert. Der Spezialist für Fördertechnik hat im Geschäftsjahr 2019 das gute Ergebnis beibehalten: Der Nettoumsatz von CHF 559,7 Mio. (+/-0,0%, in Lokalwährungen +2,3%) wurde erneut erreicht, während der Auftragseingang erwartungsgemäss auf CHF 546,5 Mio. (-7,8% gegenüber Vorjahr, -5,7% in Lokalwährungen) zurückging. Der Reingewinn stieg stark um 8,2% auf CHF 56,0 Millionen.

In den einzelnen Regionen ergab sich für das Geschäftsjahr 2019 ein gemischtes Bild: In Europa, dem Mittleren Osten und Afrika (EMEA) stieg der Umsatz um 4,4% und in Asien um 12,9%, während er in Amerika aufgrund des Fehlens einmaliger Großprojekte im Vergleich zum Vorjahr um 13,8% zurückging. Der konsolidierte Auftragseingang lag um 7,8% unter dem Rekordwert des Vorjahres, wobei der Rückgang in lokalen Währungen mit 5,7% moderater ausfiel.

Der Anstieg des Schweizer Frankens wirkte sich spürbar auf den Nettoumsatz aus, der mit 559,7 Millionen CHF fast unverändert zum Vorjahr (559,9 Millionen CHF) blieb. In Lokalwährung betrug das Umsatzwachstum 2,3%.

Interroll konnte die einmaligen Großaufträge in den Vereinigten Staaten (USA) im Jahr 2018 durch die Ausweitung des Produktgeschäfts und insbesondere durch die Generierung von höheren Umsätzen aus kleineren und mittleren Projektaufträgen im Geschäftsjahr 2019 vollständig kompensieren.

Der Auftragseingang ging im Geschäftsjahr 2019 erwartungsgemäss um 7,8% auf 546,5 Mio. CHF zurück (Vorjahr: 592,6 Mio. CHF). In Lokalwährungen fiel der Rückgang mit 5,7% moderater aus. Abgesehen vom Ausbleiben einmaliger Grossaufträge verlangsamte sich die Geschäftsdynamik in der zweiten Jahreshälfte in allen Märkten.

Wachsendes Produktgeschäft

Im Geschäftsjahr 2019 stellte Interroll Rekordmengen an Förderrollen und die RollerDrive her. Die positive Entwicklung der Produktgruppe "Rollen" spiegelt sich in den Umsätzen für 2019 wider. Der konsolidierte



Umsatz in der Produktgruppe **"Rollers"** betrug 110,1 Millionen CHF, was einer Steigerung von 1,9% gegenüber der Vorjahresperiode (108,0 Millionen CHF) entspricht.

Der konsolidierte Umsatz der Produktgruppe **"Drives"** belief sich im Geschäftsjahr 2019 auf 172,4 Mio. CHF und lag damit um 1,3% über dem Vorjahr (170,9 Mio. CHF).

Interroll verzeichnete innerhalb der Produktgruppe **"Pallet & Carton Flow"** einen Rückgang des konsolidierten Umsatzes um 10,7% auf 54,0 Mio. CHF (Vorjahr: 60,5 Mio. CHF). Großprojekte in der Vorjahresperiode konnten nicht vollständig ersetzt werden. Im Berichtsjahr gab es bei den Kunden einen klaren Trend, Projekte auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Im Geschäftsjahr 2019 erzielte die Produktgruppe **"Förderer und Sortierer"** einen konsolidierten Umsatz von 223,2 Millionen CHF für das Geschäftsjahr 2019, eine leichte Steigerung von 1,2% gegenüber dem Vorjahr (220,5 Mio. CHF). Der Auftragseingang lag mit 214,9 Mio. CHF um 11,7% unter dem Rekordniveau des Vorjahres (243,3 Mio. CHF). Das Ausbleiben von Großprojekten in den USA nach dem Rekordauftragseingang im Jahr 2018 und eine vorübergehende Abschwächung der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte waren hier deutlich spürbar. In der ersten Jahreshälfte gewann Interroll einen Folgeauftrag zur Lieferung einer rund 12 km langen Modular Conveyor Platform (MCP) Förderstrecke für das Distributionszentrum eines südkoreanischen Kunden im E-Commerce-Segment. Ende des Jahres gab Interroll den weltweit 400. Sorterauftrag für die La Poste Gruppe in Frankreich bekannt.

Unterschiedliche Entwicklungen in den Regionen

In der **Region EMEA** betrug der Umsatz 321,0 Millionen CHF, 4,4% mehr als im Vorjahr (307,6 Millionen CHF). Nach dem Rekordwert von 2019 ging der Auftragseingang im Vergleich zum Vorjahr um 6,2% zurück und betrug 313,8 Millionen CHF. Diese Leistung wurde vor allem durch die starke Nachfrage nach Förderrollen und Antrieben getrieben. Mittel-, West- und Osteuropa steigerten ihren Umsatz. Mit dem Bau eines neuen Werks in Mosbach, Deutschland, bereitet sich Interroll auf das zukünftige Wachstum in der EMEA-Region vor.

Der Umsatz in **Nord- und Südamerika belief sich auf** 149,0 Millionen CHF und lag damit 13,8% unter dem des vorherigen Rekordjahres (172,8 Millionen CHF). Das Fehlen von Grossaufträgen im zweistelligen Millionenbereich wie im Vorjahr machte sich beim Umsatz und Auftragseingang deutlich bemerkbar. Letzterer war dementsprechend rückläufig und sank um 14,2% auf 145,3 Mio. CHF (Vorjahr: 169,4 Mio. CHF). Diese Entwicklung wurde durch den US-Markt geprägt. Ein zweites Werk in Hiram bei Atlanta, USA, wird ab Mitte 2020 zusätzliche Kapazitäten für das mittelfristige Wachstum in Amerika bereitstellen.

Der Umsatz von Interroll im **asiatisch-pazifischen** Raum stieg deutlich um 12,9% auf CHF 89,6 Mio. (Vorjahr: CHF 79,4 Mio.). Dies ist auch auf die Vergabe eines grossen Folgeauftrags für modulare Förderer (MCP) im tiefen zweistelligen Millionenbereich CHF zurückzuführen. Der Auftrag wurde von einem südkoreanischen E-Commerce-Unternehmen erteilt.



Der Auftragseingang ging um 5,6% auf 87,3 Mio. CHF zurück (Vorjahr: 92,5 Mio. CHF). Diese Region profitiert zunehmend von der Globalisierung der Interroll Gruppe, die mit dem Aufbau von lokalen Produktionsstätten und einer entsprechenden Erhöhung der lokalen Produktionskapazität einhergeht. Mitte 2019 wurde in Thailand ein neues und grösseres Werk in Betrieb genommen, und es ist geplant, in Suzhou (China) ein grösseres firmeneigenes Werk zu errichten, das bis 2022 das bestehende gemietete Werk in Suzhou ersetzen wird.

Rekordergebnis

Dank kontinuierlicher Produktivitätssteigerungen und Kostensenkungen ist die Profitabilität weiter gestiegen. So stieg der EBITDA um 3,1% auf 96,1 Millionen CHF (Vorjahr: 93,2 Millionen CHF). Die EBITDA-Marge betrug 17,1% (Vorjahr: 16,6%). Der EBIT wuchs um 4,2% auf 72,3 Millionen CHF (Vorjahr: 69,4 Millionen CHF). Der Reingewinn stieg um 8,2% auf 56,0 Millionen CHF (Vorjahr: 51,8 Millionen CHF). Die Reingewinnmarge erreichte mit 10,0% erstmals in der Unternehmensgeschichte einen zweistelligen Wert (Vorjahr: 9,3%).

Solide Bilanzleistung und stärkerer Cash-Flow

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 31. Dezember 2019 auf 435,1 Millionen CHF, ein Plus von 4,2% gegenüber Ende 2018 (417,6 Millionen CHF). Das Eigenkapital belief sich auf 304,0 Millionen CHF und die Eigenkapitalquote betrug 69,9% (Dezember 2018: 68,2%). Das Nettofinanzvermögen stieg um 47,9% auf 76,9 Millionen CHF (Vorjahr: 52,0 Millionen CHF). Neben dem Rekordergebnis wurde das Nettoumlaufvermögen durch den Abbau von Vorräten und Debitoren reduziert und damit verbessert. In der Folge erreichte der operative Cash Flow mit 99,6 Millionen CHF (Vorjahr: 67,4 Millionen CHF) einen neuen Höchststand. Die Bruttoinvestitionen erreichten 33,6 Millionen CHF, was einer Zunahme von 5,0 Millionen CHF gegenüber dem Vorjahr (28,6 Millionen CHF) entspricht. Aufgrund des starken Cashflows und trotz höherer Investitionen stieg der freie Cashflow auf 66,9 Millionen CHF (Vorjahr: 40,9 Millionen CHF).

Innovation

Auf der LogiMAT 2019 stellte Interroll die neue DC-Plattform (Antriebe mit 24V/48V) vor. Das innovative Sortiment, bestehend aus RollerDrive EC5000, Steuerungen und Stromversorgungen, wurde über ein Jahr lang getestet und ermöglicht es Systemintegratoren und OEMs nun, die Bedürfnisse ihrer Kunden individueller und mit Industry 4.0-Funktionalitäten zu bedienen.

Im Februar 2019 folgte Interroll dem Beispiel der erfolgreichen Modular Conveyor Platform (MCP) mit der Lancierung einer modularen Plattform für den angetriebenen Palettentransport. Dieses als Modular Pallet Conveyor Platform (MPP) bezeichnete System nutzt technische Produkte, die sich bereits hunderttausendfach bei Anwendern bewährt haben, und bietet Lösungen für die gängigsten Palettentypen auf dem Markt, wie EURO EPAL, Industrial, GMA und Plastic EPAL.

Positive Kursentwicklung der Interroll Aktie und erneut erhöhter Dividendenvorschlag

Die Interroll Aktie konnte ihre Performance im Vergleich zum Vorjahr weiter deutlich steigern und verzeichnete mit einem Schlusskurs von CHF 2'175.00 eine Steigerung von +49.8% gegenüber dem Jahresendkurs 2018

PRESSEMITTEILUNG



(CHF 1'452.00). Das solide Jahresergebnis für 2019 veranlasst den Verwaltungsrat, die Ausschüttung erneut zu erhöhen und der kommenden Generalversammlung eine Dividende von 22,50 CHF (+2,3%) pro Aktie (Vorjahr: 22,00 CHF) vorzuschlagen.

Ausblick: Trotz gemischter kurzfristiger Signale vorsichtig optimistisch

Die Gruppe ist positiv in das Geschäftsjahr 2020 gestartet. In den Kernmärkten hat sich ein unvorhergesehenes kurzfristiges Abwärtspotential ergeben, das zum Teil durch das plötzliche Auftreten des Coronavirus verursacht wurde. Dennoch bleibt die mittelfristige Marktnachfrage stark und die nachhaltige Expansion von Interroll im Markt geht mit der Notwendigkeit einher, die Kapazitäten zu erweitern. Daher werden in Kürze neue Werke in allen Regionen den Betrieb aufnehmen.

"Wir freuen uns auf eine hervorragende Innovationspipeline in den kommenden Monaten und Jahren", erklärt Paul Zumbühl, CEO der weltweiten Interroll Gruppe. "Die starke finanzielle Situation erlaubt es der Gruppe, auch im Geschäftsjahr 2020 und darüber hinaus entschlossen in den Kapazitätsausbau und in die Digitalisierung zu investieren. "

Im März kündigte Interroll zusätzliche Investitionen in Höhe von rund CHF 25 Millionen in Suzhou, China, an, um die mittel- bis langfristigen Wachstumschancen im asiatisch-pazifischen Raum besser nutzen zu können.

Kontakte

Paul Zumbühl
CEO Interroll Worldwide Group
+41 91 850 25 24

Martin Regnet
Global PR Manager
Via Gorelle 3 | 6592 Sant'Antonino | Schweiz
+41 91 850 25 21
investor.relations@interroll.com
www.interroll.com

Finanzkalender 2020

08.05. Jahreshauptversammlung

03.08. Veröffentlichung des *Halbjahresberichts 2020* und Webkonferenz (auf Englisch)

Interroll Aktien

Die Namenaktien der Interroll Holding AG werden im Main Standard der SIX Swiss Exchange unter der Valorennummer 637289 gehandelt.



Über Interroll

Die Interroll Gruppe ist der global führende Anbieter von Lösungen für den Materialfluss. Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist seit 1997 an der SIX Swiss Exchange gelistet. Interroll beliefert Systemintegratoren und Anlagenbauer mit einem umfassenden Sortiment an plattformbasierten Produkten und Services in den Kategorien „Rollers“ (Förderrollen), „Drives“ (Motoren und Antriebe für Förderanlagen), „Conveyors & Sorters“ (Förderer & Sorter) sowie „Pallet Handling“ (Palettenförderung und -lagerung). Lösungen von Interroll sind bei Express- und Postdiensten, im E-Commerce, in Flughäfen sowie in den Bereichen Food & Beverage, Fashion, Automotive und weiteren Industrien im Einsatz. Das Unternehmen zählt führende Marken wie Amazon, Bosch, Coca-Cola, DHL, Nestlé, Procter & Gamble, Siemens, Walmart oder Zalando zu seinen Nutzern. Mit Hauptsitz in der Schweiz verfügt Interroll über ein globales Netzwerk von 32 Unternehmen mit einem Umsatz von CHF 559,7 Millionen und 2.400 Mitarbeitern (2019).

Entwicklung der Schlüsselzahlen 2015-2019

In Millionen CHF, wenn nicht anders angegeben	2019	2018	2017	2016	2015
Auftragseingang/Nettoumsatz					
Total Auftragseingang	546.5	592.6	458.1	405.2	385.1
Drives	172.4	170.9	146.7	123.6	110.3
Rollers	110.1	108.0	105.8	93.5	93.4
Conveyors & Sorters	223.2	220.5	142.6	120.9	107.2
Pallet & Carton Flow	54.0	60.5	55.6	63.5	49.8
Total Nettoumsatz	559.7	559.9	450.7	401.5	360.7
Profitabilität					
EBITDA	96.1	93.2	66.3	65.7	58.2
in % des Nettoumsatzes	17.1	16.6	14.7	16.4	16.1
EBITA	78.3	78.6	54.1	54.7	47.6
in % des Nettoumsatzes	14.0	14.0	12.0	13.6	13.2
EBIT	72.3	69.4	47.4	47.9	39.8
in % des Nettoumsatzes	12.9	12.4	10.5	11.9	11.0
Reingewinn	56.0	51.8	39.1	36.2	29.3
in % des Nettoumsatzes	10.0	9.3	8.7	9.0	8.1
Cash Flow					
Betrieblicher Cash Flow	99.6	67.4	46.2	36.8	40.2
in % des Nettoumsatzes	17.8	12.0	10.3	9.2	11.1
Freier Cash Flow	66.9	40.9	20.1	18.0	17.3
in % des Nettoumsatzes	12.0	7.3	4.5	4.5	4.8
Total Investition	33.6	28.6	25.4	19.5	24.3
Bilanz (zum 31. Dezember)					
Total Aktiven	435.1	417.6	355.3	324.8	293.0
Goodwill	17.1	17.3	17.6	17.3	16.7
Nettofinanzguthaben	76.9	52.0	37.1	38.0	31.3
Eigenkapital	304.0	284.8	261.7	233.1	207.6
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % des Vermögens)	69.9	68.2	73.6	71.8	70.9
Eigenkapitalrendite (in %)	19.0	19.0	15.8	16.4	14.4
Übrige Kennzahlen					
RONA (Rendite des Nettovermögens, in %)	22.6	20.9	16.5	17.1	15.3
Durchschnittlicher Personalbestand	2284	2198	2067	1892	1820
Nettoumsatz pro Mitarbeiter (in Tausend CHF)	245	255	218	212	198